

Titel der Drucksache:
**Kein Platz für Rechtsextremisten –
 Strategischer Umgang und Bewertung durch
 die Stadtverwaltung**

Drucksache **0268/26**

 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.01.2026	öffentlich


Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
 nach dem Auftritt des Rechtsextremisten Martin Sellner am Montag, den 26.01.2026 in Erfurt, wird diskutiert, wer, wann davon in Kenntnis gesetzt worden ist. Laut Angaben der Polizei wusste die Stadtverwaltung bereits seit Wochen von dem Besuch des österreichischen Rechtsextremisten. In dem Fall hätte es Möglichkeiten gegeben, dessen Vortrag im Erfurter Braukeller zu verhindern.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Verfügt die Stadt Erfurt über ein abgestimmtes Konzept zum Umgang mit extrem rechten Veranstaltungen und Akteuren, wenn ja wie ist dieses ausgestaltet, wenn nein, plant die Stadtverwaltung die Entwicklung eines solchen Konzepts, wenn nein warum nicht?
2. Wie bewertet die Stadtverwaltung vor dem Hintergrund der verfassungsfeindlichen Ideologie Sellners, das eigene Vorgehen im konkreten Fall?
3. Welche Konsequenzen zieht sie daraus für zukünftige Fälle?

Anlagenverzeichnis

29.01.2026, gez. i. A. 
 Datum, Unterschrift
